

## AusZEIT – Impuls vom 27.05.2020 – Krise - Gefahr und Chance zugleich

Ich bin Pfarrer Vogler aus Amöneburg.

Das chinesische Schriftzeichen für das Wort Krise besteht aus zwei Teilen: der eine Teil bedeutet Gefahr oder Risiko, und der andere Teil bedeutet Chance. Diesen Zusammenhang finde ich sehr bedenkenswert. Die weltweite Bedrohung durch das Coronavirus mit den vielen Infizierten und Toten macht deutlich: Ja, unsere Welt ist in einer Krise. Selbst Ärzte und Wissenschaftler stehen vor einem noch unerforschten Virus und die Folgen dieser Krankheit lassen sich nicht abschätzen. Die wirtschaftliche Situation in unserem Land macht ebenfalls deutlich, dass hier eine tiefgreifende Krise bevorsteht oder schon längst da ist.

Somit trifft der erste Teil des chinesischen Schriftzeichen für das Wort Krise zu: Das Coronavirus ist eine Gefahr und gleichzeitig ein Risiko für alle Menschen.

Spannend finde ich den zweiten Teil des chinesischen Schriftzeichens für das Wort Krise: es bedeutet „Chance“. Ist das nicht erstaunlich? „Gefahr und Chance“ – zwei Seiten ein- und derselben Medaille.

Für viele haben sich in den letzten Wochen so manche Dinge neu sortiert: gemeinsame Zeiten in der Familie werden auf einmal intensiver geplant und gestaltet. Neue Arbeitsweisen werden entwickelt und ausprobiert. Der hohe Wert der menschlichen Nähe wird neu bewusst, vor allem zu den Eltern und Großeltern. Ein neuer Blick entsteht für die Menschen, die jetzt Hilfe und Beistand benötigen. Neue Gottesdienstformen werden entdeckt und kreativ umgesetzt. Sie können sicher diese Aufzählung für sich noch beliebig weiterführen.

Corona ist tatsächlich eine Krise: eine Gefahr und ein Risiko, schwer krank zu werden oder sogar zu sterben. Oder mit der notwendigen Isolation überfordert zu sein.

Aber Corona ist auch eine Chance, sich neu auszurichten und herauszufinden, was wirklich wichtig ist im Leben – und dann fünfmal auch mal gerade sein zu lassen.

Bleiben Sie zuversichtlich und von Gott behütet!